

ANFRAGE

des Bundesrates Herbert
und weiterer Bundesräte
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Reinigung Flüchtlingsunterkünfte

Der Anfragebeantwortung 7256/AB vom 19.02.2016 zur Anfrage 7508/J (XXV.GP) des Abgeordneten Mag. Darmann und weitere Abgeordnete betreffend "die in Grundversorgung befindlichen Fremden 2015" konnte entnommen werden:

„Zum Stichtag 31. Dezember 2015 befanden sich insgesamt 78.884 hilfs- und schutzbedürftige Fremde in Österreich in Grundversorgung, darunter 57.407 Asylwerber, 3.837 Asylberechtigte, 3.998 subsidiär Schutzberechtigte sowie 13.642 sonstige Fremde.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Bundesräte an die Bundesministerin für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Durch wen und in welchem Ausmaß werden die Flüchtlingsunterkünfte gereinigt, aufgeschlüsselt nach Bundesland und Unterkünften?
2. Wie viele Stunden werden dafür aufgewendet, aufgeschlüsselt nach Bundesland und Unterkünften?
3. Wie hoch sind die Kosten für diese durchgeführten Reinigungsarbeiten, aufgeschlüsselt nach Bundesland, Reinigungsunternehmen und Unterkünften?
4. Von wem werden diese Kosten getragen, aufgeschlüsselt nach Bundesland, Finanzierungsträger und Unterkünften?



